



Stadt klimaanalyse Rostock Planungshinweiskarte Aufenthaltsqualität

Grün- und Freiflächen Aufenthaltsqualität¹

- Hohe Aufenthaltsqualität am Tage**
Freiflächen mit einem hohen Maß an Verschattung und damit einhergehender hoher Aufenthaltsqualität. Verschattende Vegetationselemente erhalten.
- Mäßige Aufenthaltsqualität am Tage**
Freiflächen mit einem durchschnittlichen Maß an Verschattung. Es überwiegt der bioklimatisch positive Einfluss durch Vegetationselemente. Verschattende Vegetationselemente erhalten und ausbauen.
- Geringe Aufenthaltsqualität am Tage**
Freiflächen mit einem Defizit an Verschattung oder wenigen Grünelementen. Der bioklimatisch positive Einfluss durch Vegetationselemente ist unterdurchschnittlich. Verschattende Vegetationselemente entwickeln und ausbauen.
- Sehr geringe Aufenthaltsqualität am Tage**
Freiflächen mit wenig Schatten und intensiver solarer Einstrahlung. Sie sind vorwiegend durch landwirtschaftliche Nutzung/Rasenflächen geprägt. Innerhalb von Siedlungsflächen verschattende Vegetationselemente entwickeln und ausbauen.

Siedlungsräum Bioklimatische Belastungssituation¹

- Starke Belastung**
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind notwendig. Hoher Bedarf an Anpassungsmaßnahmen wie zusätzlicher Begrünung und Verschattung sowie ggf. Entsiegelung.
- Erhöhte Belastung**
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation werden empfohlen, z.B. in Form von Verschattungselementen bzw. zusätzlicher Begrünung
- Mäßige Belastung**
Es liegen überwiegend bioklimatisch günstige Bedingungen vor. Erhalt und ggf. Ausbau des vorhandenen Grünanteils.
- Schwache Belastung**
Es liegen bioklimatisch günstige Bedingungen sowie ein hoher Grünanteil vor, den es zu erhalten gilt. Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind nicht erforderlich,
- Gewerbe- und Industriefläche**
Hohe Einwohnerdichte (>126 EW/ha)

Sonstiges

- Stadtgebiet Rostock**
- Gewässer**
- Gleise und Straßenraum sowie ebenerdige Versiegelung (nach Realnutzungkartierung 2014)**

1. Grundlage für die Beurteilung der bioklimatischen Belastung ist die Ausprägung der Physiologisch Äquivalenten Temperatur (PET) in den Siedlungs- und Grünländern zum Zeitpunkt 14 Uhr in 2 m Höhe während eines windschwachen Sommertages.



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Herausgeber: Presse- und Informationsstelle
Redaktion: Amt für Umweltschutz
Holbeinplatz 14
18069 Rostock



GEO-NET Umweltconsulting GmbH
Große Pfahlstraße 5a
30161 Hannover